

Evaluation 2009





Die Evaluation

Mit der Evaluation des Programms *Aktion Klima!* wurden Vorwissen, Zielsetzungen, Handlungsweisen und Erfolge aber auch Schwierigkeiten im Prozess untersucht.

Die verantwortlichen Personen der Schulen und Bildungseinrichtungen, die am Programm *Aktion Klima!* teilgenommen haben, wurden personalisiert per E-Mail informiert und konnten einen Online-Fragebogen mit ca. 40 Fragen vom 2.11. bis 12.11. 2009 ausfüllen. Von 936 angeschriebenen Teilnehmern haben 403 den Fragebogen vollständig ausgefüllt.

Parallel dazu wurde ein Fragebogen für Schülerinnen und Schüler bereitgestellt. Dieser wurde von 400 Schülerinnen und Schülern vollständig ausgefüllt.

Zusätzlich wurden 50 Lehrkräfte in einem 15-minütigen Telefoninterview befragt, um die Ergebnisse der Onlinebefragung zu vertiefen. Ein Workshoptag mit weiteren 50 Teilnehmern schließt die Evaluation ab.

**Das entspricht einer
Rücklaufquote von
über 40 Prozent !**

Zur einfachen Lesbarkeit wird im Folgenden :

- die männliche Form verwendet. In allen Fällen sind selbstverständlich immer auch die weiblichen Beteiligten gemeint.*
- von Schulen gesprochen, jedoch sind Schulen und Bildungseinrichtungen gemeint.*



„Die Kolleginnen waren erstaunt, mit welchen einfachen Mitteln man den Schülern die Problematik des Klimaschutzes zugänglich machen kann.“

96% der Teilnehmer können sich vorstellen, in Zukunft weitere Klimaprojekte an ihrer Schule anzustoßen.

75% der Lehrkräfte erzählten bei der Frage nach guten Erfahrungen eine persönliche Erfolgsgeschichte.

82% der Schüler konnten sich eigene Aufgaben suchen oder haben diese gemeinsam mit den Lehrkräften entwickelt.

80% der Schüler interessieren sich nach der Teilnahme verstärkt für Klimaschutzfragen.

88% der Schüler finden das Projekt gut.

84% der Projektbeteiligten sagen: „Es hat Spaß gemacht. Ich würde es wieder machen.“



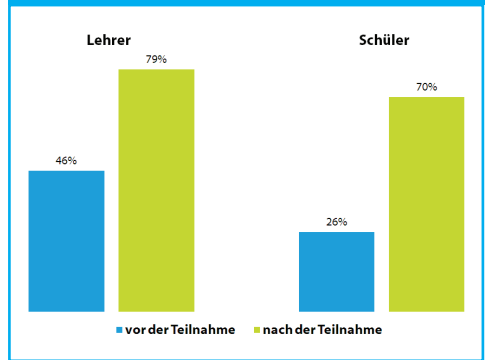
Alle lernen mit *Aktion Klima!*

79 % der Lehrkräfte schätzen ihren Kenntnisstand zum Thema Klimaschutz nach dem Projekt als ausgezeichnet oder sehr gut ein. Vor Projektbeginn waren dies nur 46% .

Bei den Schülern stieg der Anteil mit ausgezeichneten oder sehr guten Kenntnissen sogar um 44 Prozentpunkte von 26% auf über **70%**.

Praxisnahe Wissensvermittlung ist für das Thema Klimaschutz also sehr gut geeignet.

Kenntnisse zum Klimaschutz



Das Programm *Aktion Klima!* trägt durch vorbereitende Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen bei.

Die Projekte waren vielfältig: z.B. Stromsparaktionen, Recycling, Energiemessungen, Energieberatung, Naturpatenschaften, Strohhäuser, Ausstellungen, Musicals und vieles mehr.



Über 500.000
Schulstunden für
den Klimaschutz

Den Angaben der Lehrkräfte und Projektverantwortlichen zufolge waren ca. 37.000 Schüler an der Umsetzung in den Bildungseinrichtungen aktiv beteiligt. Die Schüler geben an, im Schnitt etwa 14 Schulstunden an Klimaschutzprojekten mitgearbeitet zu haben.

Die beteiligten Schüler kamen aus folgenden Klassenstufen: 46% Sekundarstufe I, 24% Primarstufe, 19% aus der Sekundarstufe II oder Berufs- bzw. Fachschulen, 11% Sonstige.

77% der teilnehmenden Lehrkräfte sind im Alter von 41 bis 65 Jahren, 12% sind zwischen 40 und 35 Jahren und 11% sind jünger als 35 Jahre.

Es gab eine ausgewogene Gleichverteilung bezgl. des Geschlechts der Teilnehmer.

48% der Projektverantwortlichen in den Einrichtungen sind Lehrkräfte der Sekundarstufe I/II, 20% sind Schulleiter und 13% Lehrkräfte an der Primarstufe.

Zu den verbleibenden 16% zählen Fachlehrer, Förder- und Sonderschullehrer und Erzieher, aber auch außerschulische Partner, wie zum Beispiel Ehrenamtliche, Eltern, Umweltpädagogen sowie Fachberater.



Motivation, Ziele & Schulprofil

Motivation

Gefragt nach der Motivation zur Teilnahme an *Aktion Klima!* gaben **95%** der Lehrkräfte an, die Schüler für das Thema sensibilisieren zu wollen.

90% der Lehrkräfte wurden durch persönliches Interesse am Klimaschutz zur Teilnahme motiviert.

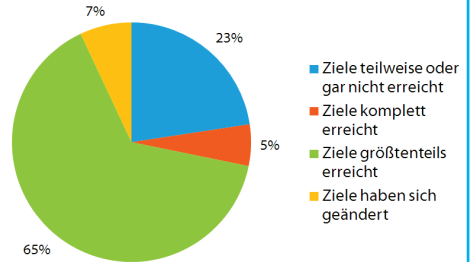
Wichtige Erfolgsfaktoren zur Aktivierung der Teilnehmer waren zudem die Förderung mit 500 € und die Aussicht auf neue Geräte.

Ziele

Mit dem Programm wurden vielfältige Ziele verfolgt. Am häufigsten waren die Sensibilisierung für Auswirkungen, die Motivation der Schüler und die Wissensvermittlung, sowie die Senkung des Stromverbrauchs.

Erfreuliche **71%** erreichten die selbstgesteckten Ziele größtenteils oder komplett. Am erfolgreichsten waren die Ziele Sensibilisierung, Wissensvermittlung und Motivation der Projektbeteiligten.

Ergebnisse zu den erreichten Zielen



Mit 56% bleibt Zeitmangel die größte Hürde bei der Zielerreichung, gefolgt von organisatorischen Hürden innerhalb der Schule.

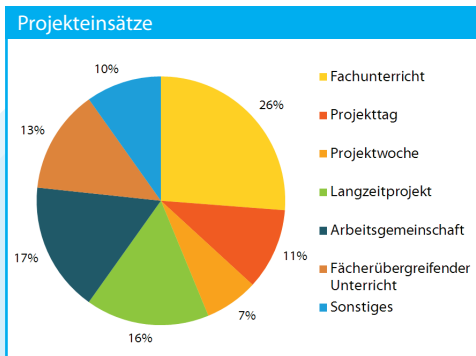
Schulprofil

82% der Bildungseinrichtungen verfügen über ein Schulprofil. Bei nur einem Drittel aller untersuchten Einrichtungen wird Klimaschutz im Schulprofil erwähnt. In den vertiefenden Telefoninterviews wurde das Programm *Aktion Klima!* als gute Grundlage für die pädagogische Praxis gelobt.



67% der Projekteinsätze fanden außerhalb des Fachunterrichts statt!

33% der Befragten gaben an *Aktion Klima!* im Fachunterricht umzusetzen. Physik und Biologie werden mit Abstand am häufigsten genannt. Daneben sind aber auch Fächer wie Erdkunde, Sachkunde oder Deutsch wichtig. Im Schulablauf gab es jedoch vielfältige Einsatzszenarien (siehe Grafik).



Kooperation – über 30% arbeiteten mit schulexternen Partnern.

Lehrkräfte (86%) und Schüler (92%) waren fast immer beteiligt. Daneben gab es ein breites Spektrum von Projektbeteiligten, vornehmlich fachliche Experten.

Unternehmen wurden nur bei sehr konkretem Bedarf kontaktiert.

Hausmeister sind die „Hidden Champions“, denn sie waren an der Durchführung jeder zweiten Aktivität beteiligt.

Über die Hälfte der Lehrkräfte stellte die Projektergebnisse der Schulleitung und Kollegen vor – das bevorzugte Format: Bilddokumentationen.

Bei 65% gab es keinen Austausch mit anderen Schulen.

Nur wenige Ergebnisse finden den Weg aus dem schulischen Kontext heraus. Gerade 30% präsentierten die Ergebnisse den Eltern und 27% informierten die Presse.



Was ist Aktion Klima!

Aktion Klima! ist Teil des Aktionsprogramms „Klimaschutz an Schulen und Bildungseinrichtungen“ im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung und wird gefördert durch das Bundesumweltministerium. *Aktion Klima!* läuft seit Jahresbeginn 2009 und wird durchgeführt vom gemeinnützigen Verein BildungsCent e.V.

Aktion Klima! hat sich die Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften für die Problematik des Klimawandels zum Ziel gemacht. Zentraler Bestandteil ist dabei die Entwicklung von Lösungsansätzen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen an Schulen und Bildungseinrichtungen. Unterstützt werden Schulen und Bildungseinrichtungen mit einer KlimaKiste und 500 Euro für die Umsetzung klimafreundlicher Maßnahmen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: <http://klima.bildungscent.de>

Die Evaluation erfolgte im Auftrag vom BildungsCent e.V. durch die outermedia GmbH.

Herausgeber: BildungsCent e.V.
Am Borsigturm 100, D-13507 Berlin

Gestaltung: outermedia GmbH
Zionskirchstraße 73, D-10119 Berlin



BildungsCent e.V.



gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE